

Inhaltsübersicht

Einleitung

Über Leben und Nachleben des *Jean-Auguste-Dominique Ingres* 17

A. „*À la recherche du temps passé*...“? Auf der Suche nach Erbe und Vermächtnis des *Jean-Auguste-Dominique Ingres* 17

B. Forschungsgegenstand, Zielsetzung, Fragestellung und methodisches Vorgehen der Untersuchung. 19

C. Forschungsstand 22

Erstes Kapitel

Der Mythos *Ingres* 25

A. *Jean-Auguste-Dominique Ingres* – Ein Leben zwischen Verdrießlichkeit, Biedersinn und dem Wunsch nach Anerkennung. 25

I. Eine biografische Skizzierung 25

II. Eine charakterliche Skizzierung – zugleich eine Betrachtung anhand von Kritiken 31

B. Die Dogmen und Vorbilder des *M. Ingres* – Die Liebe zur Antike und zur Linie. 36

C. *Ingres*' Klassizismus und Abstraktionen – Auf der Suche nach den Vorzeichen der Moderne. 41

I. Der immerwährende Konflikt – Zwischen Porträt und Historienmalerei. 42

II. Über die Abstraktion des Wirklichen – Die Verzerrung der Anatomie und der Perspektive als Anknüpfungspunkt der Moderne? 45

D. *Ingres* und *Delacroix*: eine Feindschaft zwischen Farbe und Linie – Avantgarde vs. Konservatismus. 56

I. *Eugène Delacroix* – Romantiker und *Ingres*' Widersacher 57

II. Zwischen Staatskunst und Avantgarde? – Eine zeitgenössisch-anekdotische Betrachtung der Rivalen 60

III. Linie und Farbe, Klassizismus und Romantik, Avantgarde und Konservatismus – die Gegensätze 63

IV. *Ingres* versus *Delacroix* – eine Zusammenfassung. 72

E. Zwischen Porträt, Historie, Feindschaft, Staatskunst und dem Beginn der Abstraktion – Ein Zwischenergebnis 74

Zweites Kapitel

Ingres und seine Schule oder die Suche nach dem

Vermächtnis, den Erben und seinem Fortleben 77

- A. Erbe und Vermächtnis – Auf den Spuren des Nachlasses des *M. Ingres* 77
- B. Ein Vermächtnis zu Lebzeiten – Die Zeit des *L’Ingrisme* 78
 - I. Die Schule des *M. Ingres* 78
 - II. Pädagogische Fähigkeiten und (intolerante) Ansätze des *M. Ingres* 80
- C. Die Schüler als Erben? 83
 - I. *Eugène Amaury-Duval* – Schüler und Biograf. 84
 - II. *Henri Lehmann* – Erfolgreicher Schüler und Porträtist 90
 - III. *Théodore Chassériau* – Renegat und Romantiker. 96
 - IV. *Hippolyte Flandrin* – Porträtist und Grenzgänger. 103
 - V. Die Schüler als Vermächtnisnehmer 112

Drittes Kapitel

Ingres’ Nachleben und die Entwicklung seiner Rezeption

bis zur Gegenwart. 115

- A. Porträts, Akte und Badende – *Ingres* und sein Vermächtnis an den Impressionismus und dessen Zeitgenossen. 115
 - I. *Cézanne* – Zwischen Rezeption, Fälschung, Abneigung und dem Beginn der Karikatur 116
 - II. *Degas* – Ein konservatives Vermächtnis in Bildern und Spiegelungen 122
 - III. *Renoir* – Von Badenden, Schaffenskrisen und Rückbesinnung 136
 - IV. *Ingres* als Schatten des (vergangenen) Konservatismus – Zwischen Ehrfurcht und Abneigung, zwischen Vorbild und Relikt – Fazit der Untersuchung seiner Rezeption durch die Impressionisten 141
- B. Die Moderne und *Ingres* – Der Beginn einer modernen und mannigfaltigen Deutung. 142
 - I. Der Salon d’Automne von 1905 – Die scheinbare Paradoxie zwischen den „alten Zahmen“ und den „jungen Wilden“ 142
 - II. „Klassizismus“ als Politikum – Der Begriff des Klassizismus innerhalb der Wirrungen französischer Politik 145
 - III. Die Überwindung des Impressionismus – Der Einfluss auf *Seurat*, *Matisse*, *Derain* 146
 - IV. *Ingres* und *Picasso* – Die Abstraktion(en) des *Ingres’schen* Klassizismus. 169
 - V. *Ingres* im Dadaismus und Surrealismus – Provokation und Traumhaftes als Abgrenzung vom Klassizismus. 201
 - VI. *Bacon* – Kopismus und das Verwinden von Schmerz 230
 - VII. Die Ankunft *Ingres’* in der Moderne – ein Zwischenfazit 235

C. <i>Ingres'</i> Reflexionen in der Pop-Art, der Popkultur und der zeitgenössischen Kunst – Von Rezeptionen und deren Rezeptionen	236
I. Die Rezeption <i>Ingres'</i> in der Pop-Art – Die Ausdruckskraft immanenter Abweichung.	238
II. Reminiszenzen des <i>Ingres'schen</i> Porträts	259
III. <i>Ingres</i> als Leinwand des Kontrastes in der Gegenwart – Über den Kontrast des Absurden und den absurden Kontrast	275
IV. <i>Ingres</i> in der Moderne – Von Kontrasten, Vorbildern, Idealen und Projektionsflächen	290

Viertes Kapitel

***Ingres'* Einfluss und die Rezeption seiner Werke in der Kunst – Schlussbetrachtung 293**

A. Das Vermächtnis des <i>Jean-Auguste-Dominique Ingres</i> – Die Entwicklung der Wahrnehmung <i>Ingres'</i> zwischen numinosem Klassizismus und Wertschätzung in der Moderne	293
I. <i>Ingres</i> – Apologet, Revolutionär oder Totengräber des Klassizismus?	294
II. Ein Nachlass ohne Erben – Die Schule und die Schüler	299
III. <i>Ingres</i> und sein Vermächtnis – Über die Ätiologie der Bedeutung <i>Ingres'</i> für die nachfolgende Kunst der Moderne	300
IV. Die Zukunft der <i>Ingres</i> -Rezeption – Die Entpersonalisierung der <i>Ingres</i> -Rezeption oder der Tod des Malers?	308
B. Das Vermächtnis des <i>Jean-Auguste-Dominique Ingres</i> – Ausblick und Schlussbetrachtung	310

Quellenverzeichnis 315

A. Literatur 315

B. Internetquellen 325

Abbildungsverzeichnis 327